



KIRCHENBLATT

der Ev.-Luth. St.-Salvator-Kirchgemeinde Jöhstadt und
der Ev.-Luth. St.-Margarethen-Kirchgemeinde Grumbach



Oktober – November 2024

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“
Jahreslosung 2024 I 1. Korinther 16,14



Zum Monatsspruch Oktober:
Die Güte des Herrn ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß. *Klagelieder 3,22-23*



„Gibst du mir noch eine zweite Chance?“ Manchmal verhaut man ja etwas so richtig. Ich kenne das gut in Beziehungen. Ich bemühe mich, eine schlechte Angewohnheit zu lassen, aber scheitere immer wieder daran. Lasse den Müll stehen und vergesse ihn, obwohl ich ihn eigentlich rausbringen wollte oder Ähnliches. Für Beziehungen ist das echt belastend. „Du bemühest dich gar nicht richtig, immer machst du das Gleiche. Das verletzt mich.“ Und du hast es schon wieder verhaufen. „Gibst du mir noch eine Chance?“

Wie ist das aber, wenn sich der Andere so einen richtig dicken Schnitzer erlaubt, mich tief verletzt und verraten hat. Bekommt er dann auch noch eine zweite Chance? Das kostet dann wirklich etwas, zu sagen:

„Wir versuchen es noch einmal. Wir fangen noch einmal von vorne an.“ Manchmal gelingt ein Neuanfang, manchmal aus guten Gründen auch nicht.

Ich bewundere an Gott, dass er uns diesen Neuanfang für jeden neuen Tag in Aussicht stellt, egal wie groß der Bruch zwischen uns ist. Für uns Menschen gibt es manchmal auch ein: Es ist endgültig vorbei, weil wir es auch gar nicht aushalten würden. Aber bei Gott: Sein Wille für einen Neuanfang ist immer da. Er ist immer vergebungsbereit. Jeden Morgen kannst du zu ihm kommen, ihm sagen, was dich belastet und ehrlich um eine neue Chance bitten. Er ist treu für dich, wenn du ihn wirklich suchst. Vielleicht denkst du daran, wenn du das nächste Mal einen Sonnenaufgang bestaunst: So schön und neu wie dieses Licht am Morgen feuerrot leuchtet, so neu macht Gott deine belastete Beziehung zu ihm. Er lässt den alten Tag hinter sich zurück, das Dunkel der Nacht. Und er schaut mit dir nach vorn in das Licht des neuen Tages. Es hat ihn viel gekostet am Kreuz, seinen eigenen Sohn. Aber du warst es ihm wert, damit du diesen herrlichen Sonnenaufgang erleben kannst: einen Neuanfang, den Gott dir mit jedem Sonnenaufgang verspricht.
Pfarrer Cornelius Voigt

**Liebe Leserinnen und Leser
unseres Kirchenblattes,**

mit dem Ewigkeitssonntag endet wieder ein Kirchenjahr. Auch die letzten beiden Monate sind durch besondere Gottesdienste bestimmt: Kirchweih in Grumbach, ein musikalischer Gottesdienst zum Jubiläum unseres Gospelchores und die Gottesdienste am Ewigkeitssonntag. Dazu gehören auch der regionale Reformationsgottesdienst in Geyersdorf und der Buß- & Betttaggottesdienst. Zwei Höhepunkte stehen für unsere Kinder in unseren Gemeinden an: LEGO-Tage Ende Oktober im Grumbacher „Erbgericht“ und der Martinstag.

Auch den 1. Advent als Start ins neue Kirchenjahr nehmen wir schon mit einem Adventsgottesdienst in Schmalzgrube und der traditionellen Adventsmusik in Jöhstadt in den Blick. Zu allem und vielem mehr finden Sie ausführliche Informationen in diesem Kirchenblatt.

Natürlich darf der Rückblick auf besondere Veranstaltungen in den letzten Monaten in Wort & Bild nicht fehlen. Wir wünschen eine interessante Lektüre.



Nachdem wir die Ausstellung von Mechthild Pöhler unter großem Besucherinteresse eröffnen und zeigen konnten, können sich die Kunstfreunde auf die nächste Schau freuen, zu deren **Eröffnung** wir für **Samstag, den 12. Oktober 2024** um 15:00 Uhr in die Galerieräume einladen. Dort werden Fotoarbeiten von Bärbel Rothe sowie Zeichnungen, Grafik und Malerei von Gottfried Rothe aus Annaberg-Buchholz präsentiert. Bis Samstag, den 30. November 2024 wird die letzte Ausstellung in diesem Jahr zu sehen sein.

*Roland Buschmann im Namen des
Galerieteams*

**Die Galerie ist mittwochs und
samstags von 15:00 Uhr bis
17:00 Uhr sowie nach den Got-
tesdiensten geöffnet.**

**Kirchweih in Grumbach
Festgottesdienst**

So, 13. Oktober, 10:00 Uhr

Unsere St.-Margarethenkirche hat Geburtstag. Das ist der Grund, wenn wir an diesem Sonntag Kirchweih feiern. Unsere Kirche steht mitten im Ort. Sie ist Zeichen dafür, dass Gott Mitte unseres persönlichen Lebens sein soll. Er möchte uns in vielfältiger Weise begegnen und begleiten.

LEGO-Tage in Grumbach



Von **Donnerstag, den 24.10. bis Sonntag, den 27.10.2024** können sich unsere Kinder auf das Bauen mit unzähligen LEGO-Steinen im Grumbacher „Erbgericht“ freuen. Zu uns kommt Michael Rausch, der uns Baugeschichten aus der Bibel erzählt. Das Thema dieser Zeit heißt entsprechend **„Von hohen Türmen, dicken Mauern und un-
verwüstlichen Häusern“**. Es sind ausdrücklich auch die Jöhstädter Kinder dazu mit eingeladen. Für diese Tage suchen wir Jugendliche und Erwachsene, die beim Hochtragen der LEGO-Kisten am Donnerstag, in der Küche oder beim Abbauen am Sonntag helfen. Gern nehmen wir auch Essereien für die Baupausen der Kinder entgegen. Gebt dazu in den Kanzleien oder mir Bescheid. Die Kinder erhalten zu allem die notwendigen Informationen. LEGO-Tage waren immer eine Zeit des besonderen Miteinanders zwischen Jung und Alt.

Wir bauen: Do + Fr 16:00 Uhr bis 18:30 Uhr; Sa 10:00 Uhr bis 12:30 Uhr; So 10:00 Uhr Familiengottesdienst. *Christine Bräuer*

Reformationstag

Do, 31. Oktober

10:00 Uhr Geyersdorf



Diesen Feiertag begehen wir mit einem Gottesdienst für die gesamte Region. In diesem Jahr lädt uns die Geyersdorfer Kirchgemeinde zum Reformationstag in ihre Kirche ein.

Martinstag in Grumbach

So, 10. November, 17:00 Uhr

Am Vorabend des Martinstages laden wir Große und Kleine zu einem kleinen Gottesdienst in unsere Kirche ein. Die Geschichte um Martin von Tours wird im Mittelpunkt stehen. Anschließend geht es auf zu einem fröhlichen Lampion- und Fackelumzug mit der Kinder- und Jugendfeuerwehr. Als Schlusspunkt gibt es wieder leckere Martinshörnchen zum Teilen.

Martinstag in Jöhstadt

Mo, 11. November, 17:00 Uhr

Am Martinstag wird in der Jöhstädter Kirche die Geschichte von St. Martin erzählt.

Gospel-Gottesdienst

Sa, 09. November

19:00 Uhr Grumbach



Unser Gospelchor feiert Geburtstag! Wir gratulieren zum 15-jährigen Jubiläum und danken von Herzen für eure Lieder.



Buß- und Betttag
Mi, 20. November
10:00 Uhr Jöhstadt

Diesen Feiertag begehen wir in Sachsen als einziges Bundesland. Unsere Schuld vor GOTT bekennen und dafür um Vergebung bitten werden in diesem Gottesdienst zum Inhalt.

Ewigkeitssonntag
So, 24. November
10:00 Uhr Jöhstadt
14:00 Uhr Grumbach

Der letzte Gottesdienst im Kirchenjahr nimmt zwei Dinge in den Blick: unsere Hoffnung auf die Ewigkeit bei Gott sowie unser Gedenken an die im letzten Kirchenjahr Verstorbenen. Es werden ihre Namen verlesen und auf dem Taufstein jeweils eine Kerze entzündet. Die Angehörigen können diese Kerze dann mit nach Hause nehmen.



1. Advent
So, 01. Dezember
10:00 Uhr Schmalzgrube

Die Adventszeit beginnen wir in diesem Jahr mit einem gemeinsamen Gottesdienst in Schmalzgrube.

1. Advent
So, 01. Dezember
16:00 Uhr Jöhstadt
Advents- und
Weihnachtsmusik

Herzliche Einladung zur traditionellen Advents- und Weihnachtsmusik am 1. Advent 2024 in die geheizte St. Salvatorkirche Jöhstadt. Plakate werden rechtzeitig über die Veranstaltung informieren.

Es erklingen bekannte Advents- und Weihnachtslieder zum Hören und Mitsingen. Zudem soll von Johann Samuel Beyer (1669-1744) die Weihnachtskantate „Frohlockt und jauchzet, ihr Frommen“ für Soli, Chor und Instrumente aufgeführt werden.

Ausführende sind: Solisten, ein Projektchor (Jöhstadt-Grumbach, Königswalde-Geyersdorf) und der verstärkte Instrumentalkreis Wiesa unter der Gesamtleitung von Andreas Rockstroh

Unsere Posaunenchöre sind mit geistlicher Musik in der Adventszeit zu folgenden Terminen zu hören.

Jöhstadt

Fr, 29. November

Anschieben der Pyramide

An den Adventssonntagen

17:30 Uhr Turmblasen

Grumbach

Sa, 30. November

16:30 Uhr

Anschieben der Pyramide

An den Adventssonntagen

17:00 Uhr

Blasen an der Pyramide

Krippenspiele 2024

Für Grumbach:

Am Samstag, den **02.11.2024** um 09:30 Uhr starten wir im Pfarrhaus mit der Ausgabe der Rollen fürs **Kinderkrippenspiel**.

Ab Samstag, dem **09.11.2024** proben wir dann jede Woche um 09:30 Uhr in der Kirche. Wir möchten in diesem Jahr nach längerer Pause unser Kinderkrippenspiel nicht nur am 2. Christtag in Grumbach, sondern auch am Heiligabend in Schmalzgrube aufführen.

Die **Probentermine fürs Erwachsenenkrippenspiel am Heiligabend** werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Christine Bräuer

Für Jöhstadt:

Am Samstag, den **16.11.2024** um 14:00 Uhr treffen wir uns in der Kirche zur Rollenverteilung für das **Kinderkrippenspiel** am Heiligabend.

Daniela Graubner

Dein Talent ist gefragt

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder ein **Mettenspiel** am 25.12.2024 in unserer Kirche zeigen. Dafür brauchen wir **DICH!!!** Egal ob große oder kleine Rollen, wir haben für jeden etwas.

Die Rollen werden am Freitag, den **22.11.2024** um 19:30 Uhr im Jöhstädter Gemeindehaus vergeben. Wenn **DU** Lust hast mit zu spielen, komme einfach vorbei. Weitere Termine werden dann besprochen.

Constanze Körner

Ausblick

„Oh, es riecht gut, oh, es riecht fein. Heute rührn wir Teig zu Plätzchen ein.“

Am Samstag, den 14.12.2024 um 15:00 Uhr wollen wir mit den Kindern gemeinsam Plätzchen backen. Alle Jöhstädter Kinder sind dazu herzlich eingeladen. Helfende Muttis oder Omas sind herzlich willkommen und melden sich bei Daniela Graubner.

Ein Rückblick auf unser Gemeindefest

NacheinerlängerenPausefeierten wir am 31.08.2024 wieder ein Gemeindefest anlässlich unseres Kirchweihwochenendes. Neben einem Familiengottesdienst und der Darbietung von Chor und Posaunenchor, einer Hüpfburg und vielem mehr gab es auch wieder ein legendäres „Jöhstädter Märchenspiel“. Dies wurde überwiegend von ehemaligen Besuchern der Jungen Gemeinde Jöhstadt gestaltet. Bei einer kleinen Tombola war für Groß und Klein etwas dabei. Ein Dank gilt allen Helfern, Unterstützern und fleißigen Kuchenbäckern, vor allem auch der Volksbank und den Stadtwerken Annaberg für die tollen Preise für unsere Tombola.

Constanze Körner im Namen des Organisationsteams „Ehemalige Junge Gemeinde Jöhstadt“

„Weihnachten im Schuhkarton – Liebe lässt sich einpacken“



Auch in diesem Jahr startet wieder diese Aktion mit der Botschaft von Gottes Liebe.

Die gepackten Schuhkartons nehmen bis zum 18. November 2024 entgegen: Fa. F. C. Lahl in Jöhstadt und für Grumbach bei Familie Bräuer, Jöhstädter Straße 7.

Losungen und Kalender für das Jahr 2025 können in bewährter Weise bestellt werden bei **Fa. F. C. Lahl in Jöhstadt und für Grumbach bei Fam. Bräuer, Jöhstädter Straße 7.**

Aus den Kirchenvorständen

Bauen in Grumbach

Ein Bauprojekt steht in diesem Herbst noch auf dem Plan. Es ist notwendig, die Treppe zum Pfarrhaus zu erneuern. Während der Bauarbeiten ist deshalb der Weg dorthin gesperrt.

Kirchenvorstand Grumbach

Vakanz Königswalde-Geyersdorf-Jöhstadt und unsere Region

Der 01. Oktober ist nicht nur für Königswalde-Geyersdorf, sondern auch für unsere ganze Region ein großer Einschnitt. Nach 30 Dienstjahren in der dortigen Pfarrstelle geht Pfarrer Martin Seltmann zum 30. September in den wohlverdienten Ruhestand. Wir sind auch in den anderen Schwesternkirchgemeinden der Region sehr dankbar für den Dienst, den Pfarrer Seltmann in unseren Gemeinden treu und mit einem hörenden Ohr an Gottes Wort verrichtet hat! Darum wünschen wir ihm auch an dieser Stelle, dass er bei allen weiteren Schritten Gottes

Führung erlebt und von den vielfältigen Früchten seines Dienstes die eine oder andere Frucht ernten darf.

Für uns als Gemeinden der Region bedeutet das aber dennoch, dass wir einen Teil des Dienstes der Pfarrstelle aufzufangen haben, auch wenn uns völlig bewusst ist, dass das nur ein Ausschnitt der vielfältigen Arbeit von Pfarrer Seltmann sein kann. Zunächst einmal heißt das, dass ich für den neuen Seelsorgebezirk Königswalde-Geyersdorf und Jöhstadt die Vakanzvertretung habe. Dankenswerterweise wird uns mit Pfarrer Fuß ein schon bekannter Ruheständler helfen, der mit den Gegebenheiten unserer Gemeinden bereits etwas vertraut ist. Auch Pf. i.R. Schubert wird in Jöhstadt noch Dienste tun. Neben den Ruheständlern werden natürlich auch punktuell Pfarrer Cornelius Voigt und ich als Aktive Dienste übernehmen. Schwerpunktmäßig wird in der Vakanzzeit die administrative Arbeit in den Gemeinden bei mir liegen, wie bspw. die Kirchenvorstandsarbeit oder die Mitarbeiterbetreuung.

Darüber hinaus gibt es aber auch Arbeitsbereiche, die wir in Zukunft weiterentwickeln

wollen, wie bspw. die Verwaltung. Auch hier liegen für mich in nächster Zeit Arbeitsschwerpunkte.

An dieser Stelle möchte ich allen Ehrenamtlichen von Herzen danken, die sich schon vielfältige Gedanken gemacht haben, wie die Vakanz der freien Pfarrstelle umgesetzt werden kann und auch schon Diverses vorbereitet haben! Das ist sehr wertvoll und macht es möglich, dass die vor den Gemeinden liegende Zeit nicht eine Zeit des Mangels wird, sondern eine, in der Gott auch ganz Neues aufwachsen lassen kann und manches stärkt, was wir jetzt noch gar nicht vor Augen haben.

Seien Sie in diesem Sinn in den Gemeinden unserer Region herzlich begrüßt und gesegnet!
Ephraim Rüger, Pfarramtsleiter



Feuerwehrjubiläum Jöhstadt

Hinter dem Betglöcklein von Schmalzgrube steht eine bewegte Geschichte. An dieser Stelle unseres Kirchenblattes folgt sie in mehreren Teilen. Hier ist Teil 6.

Im Teil 4 kam das Wort „Brobschuld“ vor. Es bedeutet „Erbschuld“.

Teil 6



Aber der Segensquell floß reichlich und immer reichlicher. Der Hilferuf ward in vielen Blättern abgedruckt und an verschiedenen Orten erboten sich Menschenfreunde,

die eingehenden Gaben zu sammeln. Aus allen Gegenden des sächsischen Vaterlandes, aus Dörfern und Städten, aus Palästen und Hütten, auch aus der Sparbüchse der Kinder gingen Gaben der Liebe ein; Kleidungsstücke und Wäsche, Lebensmittel und Geld. Auch aus den benachbarten reußischen, Schwarzburgischen und ernestinisch = sächsischen Ländern, aus Baiern, Oestereich und Preußen, sowie aus Schwerin, kamen Beiträge.

Eine Gräfin sendete 50 Thaler für einen Zoll Spitzen von der alten Mutter und ein Schwefelhölzchen von dem Blinden; ein Edelherr 40 Thaler für ein Gebet, das die fromme Bergmannsfamilie für ihn bei Gott einlegen möchte, auf

daß er beten und Gott vertrauen lerne.

Ganz besondere Freude gewährte dem bergfertigen Blinden ein Karnarienvogel, der ihm nebst dem Käfig aus Chemnitz zugesendet wurde, „damit er wenigstens von Gottes schöner Natur etwas höre, da er nichts mehr davon sehe.“ Der Vogel sang sofort, als er seinem neuen Herrn übergeben ward. ---- Als der Pfarrer die Schulden seiner Schützlinge alle bezahlt und außerdem bereits gegen 800 Thaler Kapital für sie beisammen hatte, sendete er unter dem 18. Februar eine Dankagung in die Leipziger Zeitung und das Chemnitzer Tagesblatt: „Menschfreunde, Ihr habt gelesen, Ihr habt geholfen. Gott hat tausendfachen Segen auf mein schwaches Wort gelegt.

Die Müller'sche Bergmannsfamilie ist durch die Liebe von halb Deutschland in drei Tagen die glücklichste geworden, wenn Geld glücklich macht. Haltet ein! Erdrückt mich und meine Schützlinge nicht durch Eure Liebe. Wollt Ihr aber noch mehr tun, denkt an meine übrigen vielen Armen!“ Allein das half nichts. Unter den finnigsten Bitten wurde ihm das Geld aufge-nöthigt. „Nimm's nur und gieb's denen, für die Du batest, aber nicht anderen Armen. Arme haben wir auch, aber nicht solche Arme, wie die in Deinem Hilferufe geschildert.“

Gottesdienste im Oktober

Monatsspruch Oktober:

Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.
Klagelieder 3,22+23

06.10. 19. So. n. Trinitatis	J 08:30 Uhr AGD	S 10:00 Uhr AGD
13.10. 20. So. n. Trinitatis	J 08:30 Uhr PGD	G 10:00 Uhr Festgottesdienst zur Kirch- weih mit Abendmahl und KIGO
20.10. 21. So. n. Trinitatis	G 08:30 Uhr PGD Kollekte: Kirchliche Männer- arbeit	J 10:00 Uhr PGD Kollekte: Kirchliche Männer- arbeit
27.10. 22. So. n. Trinitatis	J 08:30 Uhr AGD	G 10:00 Uhr GD zum Abschluss der Lego-Tage im Erbgericht
31.10. Reformationstag	R 10:00 Uhr Regionalgottesdienst in Geyersdorf Kollekte: Gustav-Adolf-Werk	

AGD – Abendmahlgottesdienst | PGD – Predigtgottesdienst
FGD – Familiengottesdienst | KIGO – Kindergottesdienst

Das Dankopfer ist, wenn nicht anders angegeben, für die eigene Gemeinde bestimmt.

Die Kürzel vor der Gottesdienstzeit bedeuten:

J - Jöhstadt

G - Grumbach

S - Schmalzgrube

R - Regional

Z - Gemeins. GD

Monatsspruch November:

Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt. *2. Petrus 3,13*

03.11. 23. So. n. Trinitatis	J 10:00 Uhr AGD	S 10:00 Uhr AGD
09.11. Samstag	G 19:00 Uhr Konzert zum 15. Gospelchorjubiläum	
10.11. Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	J 08:30 Uhr PGD	G 17:00 Uhr Martinsandacht
11.11. Martinstag	J 17:00 Uhr Martinsandacht	
17.11. Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	J 08.30 Uhr PGD Kollekte: Ausbildungsstätten der Landeskirche	G 10:00 Uhr AGD mit KIGO Kollekte: Ausbildungsstätten der Landeskirche
20.11. Buß- und Bettag	J 10:00 Uhr PGD Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD	
24.11. Ewigkeitssonntag	J 10:00 Uhr PGD	G 14:00 Uhr PGD mit KIGO
01.12. 1. Advent	S 10:00 Uhr AGD Kollekte: Arbeit mit Kindern	J 16:00 Uhr Adventsmusik
08.12. 2. Advent	J 10:00 Uhr AGD	G 10:00 Uhr Familien-GD mit Tauferinnerung

Junge Gemeinde



Hi, ich bin Jonas, 23 Jahre alt, habe Soziale Arbeit studiert und durfte am 01. September dieses Jahres meinen Dienst in der offenen Jugendarbeit in unserer Region beginnen. Ich liebe es, in meiner Freizeit aktiv in der Natur unterwegs zu sein und Musik zu machen. Mein Anliegen ist es, die Jugendgruppen unserer Schwesterkirchgemeinden miteinander zu vernetzen und so die Jugendarbeit in unseren Kirchgemeinden zu stärken. Ich möchte durch vielfältige Angebote und gemeinsame Aktionen Räume der Begegnung ermöglichen, in denen sich jeder willkommen fühlt und in denen wir gemeinsam Glauben leben, teilen und so das Evangelium weitergeben können. Ich blicke voller Zuversicht auf alles Kommende und bitte euch, die Jugendarbeit in unserer Region im Gebet zu begleiten.

Jonas Böttcher

Jahreslosung von 2009

„Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich.“ Lukas 18,27

Kennt ihr das Gefühl, dass man sich monatelang mit ein und demselben Gedanken im Kopf immer wieder beschäftigt? Am Anfang nur „Gedankenfetzen“, die sich ganz allmählich zu einem Puzzle und dann zu einem Bild zusammenfügen. Dann erfährt man plötzlich unerwartet, dass Freunde und Bekannte sich völlig unabhängig von einem selbst mit ähnlichen Gedanken beschäftigen und begeistern. Und da war urplötzlich der Wunsch da: **Wir wollen einen Gospelchor auf die Beine stellen!** Eigentlich nur mal so zum Probieren?! Also wurden Aushänge geschrieben, alle möglichen Leute gefragt, ob sie Lust dazu hätten. Von Anfang an wurde auch der Blick in unsere Nachbarorte gerichtet. Und dann war der erste Probenstag da. Ein Samstag. Es kamen an diesem Nachmittag viele neugierige und interessierte Leute. Von jung bis alt. Leider hat damals keiner daran gedacht, das zu fotografieren. Es ging los mit dem Song „Come let us sing“ (Komm, lasst uns singen), einem Ohrwurm, der aus Norwegen stammt und bis zum heutigen Tag zu unserem festen Repertoire gehört. Darin singen

wir von unserem liebenden Jesus, der unser Fels ist und zu dem wir immer kommen dürfen. Ein herrliches Bild, so ein fester Fels. Ich hatte damals eigentlich kaum Noten und noch weniger Ahnung, wie man diese Lieder einstudiert. Wir haben uns viel von CD's abgehört. Nun stellten wir uns noch die Aufgabe, uns einen Namen zu geben, der unverwechselbar war. **Gospel H-ERZ Grumbach** fanden wir alle als irgendwie den genau Richtigen. Wir wussten natürlich, dass wir keine Profis sein können, aber wir wollten diese Welt der Gospelmusik mit viel Herz-Blut einüben und in den Auftritten aufführen. Ein sehr ambitioniertes Vorhaben, denn im Nachhinein betrachtet waren wir oft nicht nur schüchtern, sondern uns fehlte auch manchmal eine Portion Selbstvertrauen.

In den 15 Jahren unseres Bestehens hat unser kleiner Chor viel Segen und Bewahrung erfahren. Es gab Höhepunkte, aber auch „Enttäuschungen“. In diesen Jahren haben wir Sängerinnen kommen und gehen gesehen und trotzdem empfinde ich für alle, die irgendwann einmal dabei waren, große Dankbarkeit. Sehr lange schon verbindet Yvonne Rüffer aus Hohenstein-Ernstthal mit unserem Chor eine innige

Verbundenheit. Sie stammt eigentlich aus dem Rheinland und wurde in ihrem damaligen Umfeld frühzeitig mit der Gospelmusik vertraut gemacht. Das kam uns sehr zu Gute, denn sie kann Dinge vermitteln, die der Entwicklung unseres Chores enorm förderlich waren und sind. Wir fühlen uns bei Auftritten mit ihr gemeinsam viel sicherer und haben dann auch den Mut, aus uns heraus zu gehen. Wenn man all das zurückblickend überdenkt, dann hat sich die Jahreslosung aus unserem Gründungsjahr **„Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich“** ganz und gar als absolut richtig erwiesen. Ohne seine Bewahrung könnten wir dieses kleine runde Jubiläum nicht begehen. Wir freuen uns jetzt schon darauf, viele Gäste am 09. November 2024 in unserer Kirche zu einem außergewöhnlichen Gospelgottesdienst begrüßen zu können.

Ich bedanke mich bei allen Menschen, die uns mit ihren Gebeten und vielen lieben Worten zum Weitermachen animiert und begleitet haben. Es tut so gut, Dankeschön. Bleibt behütet!

*Die Mitglieder von
Gospel H-ERZ Grumbach
und Andreas Schmidt-
Brücken*



Zur Hochzeit wurden eingesegnet

Thomas und Monique Rockstroh geb. Klengel aus Dresden

Klaus-Jürgen Wachner und Dagmar Bergelt aus Jöhstadt

Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat. 1. Johannes 5,4c

Zur Goldenen Hochzeit wurden eingesegnet

Waltraud und Wolfgang Schreiter aus Grumbach

Gott sei uns gnädig und segne uns. Psalm 67,2

Kirchlich bestattet wurden

Herr Günter Groer aus Jöhstadt im Alter von 92 Jahren

Frau Helga Wagner geb. Swoboda aus Jöhstadt im Alter von 85 Jahren

Herr Rolf Trautzsch aus Jöhstadt im Alter von 86 Jahren

Frau Iris Hahn geb. Hanuschka aus Grumbach im Alter von 61 Jahren

Herr, ich warte auf dein Heil. Psalm 119,166

Ein Blick in unsere Region

Gebet

für unsere Region und unseren Ort



Donnerstag, 17.10., 19:30 Uhr, Pfarrhaus Steinbach

Dienstag, 12.11., 19:30 Uhr, Pfarrhaus Geyersdorf

**Gemeinschaftsstunde in Grumbach
im Raum der LKG**

Sonntag	06.10.	19:30 Uhr	
Sonntag	13.10.	14:30 Uhr	
Sonntag	20.10.	19:30 Uhr	
Sonntag	27.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst im „Erbgericht“
Sonntag	03.11.	14:45 Uhr	
Sonntag	10.11.	14:45 Uhr	
Sonntag	17.11.	14:45 Uhr	
Sonntag	24.11.	14:00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

Bibelstunde

Donnerstag	10.10.	19:30 Uhr
Mittwoch	16.10.	19:30 Uhr
Donnerstag	24.10.	19:30 Uhr
Mittwoch	30.10.	19:30 Uhr
Donnerstag	14.11.	19:30 Uhr
Donnerstag	28.11.	19:30 Uhr

Frauenstunde in Grumbach im Raum der LKG

Donnerstag	03.10.	19:30 Uhr
Donnerstag	07.11.	19:30 Uhr



Jöhstadt

Kirchenmusik

Posaunenchor	freitags in Grumbach	19:30 Uhr
Kirchenchor	dienstags	19:30 Uhr
Instrumentalkreis	Erwachsene nach Vereinbarung	

Konfirmandenunterricht in Arnsfeld

Klasse 7	Mittwoch 02.10., 23.10., 06.11., 27.11.	16:30 Uhr
Klasse 8	Samstag 26.10., 16.11., 07.12.	09:00 Uhr

Junge Gemeinde

Arnsfeld	freitags	17:30 Uhr
Steinbach	Freitag, 04.10.	17:30 Uhr
Jöhstadt	Freitag, 01.11.	17:30 Uhr
	Bitte auch eigene Infos beachten!	
Königswalde	dienstags: Lobpreis	18:00 Uhr
	donnerstags: chill & sports	17:00 Uhr

Gruppen und Kreise

Gebetskreis	montags	18:00 Uhr
Seniorenkreis	Dienstag, 01.10., 05.11., 03.12.	14:30 Uhr
Frauendienst	Mittwoch, 02.10., 06.11., 04.12.	19:30 Uhr
Erwachsenen-Treff	Mittwoch, 16.10.	19:00 Uhr
	Donnerstag, 21.11.	19:00 Uhr
Hauskreis	nach Absprache	

**Redaktionsschluss für die Ausgabe Dezember/Januar
ist am 30. Oktober 2024.**

Grumbach

Kirchenmusik

Posaunenchor	freitags	19:30 Uhr
Kirchenchor	dienstags in Jöhstadt	19:30 Uhr
Gospelchor	mittwochs	19:00 Uhr

Gruppen und Kreise

Frauenkreis	Dienstag, 22.10., 19.11.	14:00 Uhr
Frauentreff	Donnerstag, 17.10., 21.11.	19:30 Uhr

Schüler-Bibelkreis

Klasse 1-3	donnerstags	15:15 Uhr
Klasse 4-6	donnerstags	16:30 Uhr

Konfirmandenunterricht in Arnsfeld

Klasse 7	Mittwoch, 02.10., 23.10., 06.11., 27.11.	16:30 Uhr
Klasse 8	Samstag, 26.10., 16.11., 07.12.	09:00 Uhr

Junge Gemeinde

Arnsfeld	freitags	17:30 Uhr
Steinbach	Freitag, 04.10.	17:30 Uhr
Jöhstadt	Freitag, 01.11.	17:30 Uhr
	Bitte auch eigene Infos beachten!	
Königswalde	dienstags: Lobpreis	18:00 Uhr
	donnerstags: chill & sports	17:00 Uhr

Schmalzgrube

Frühstückstreff

Mittwoch	16.10., 27.11.	09:00 Uhr
----------	----------------	-----------

Ev.-Luth. St.-Salvator-Kirchgemeinde Jöhstadt

Pfarramt Jöhstadt | Schlüsselweg 45 | 09477 Jöhstadt

Tel.: 037343 2227 | Fax: 037343 88203

(Achtung: Fax funktioniert nur zu den Öffnungszeiten!)

E-Mail: kg.joehstadt@evlks.de | Homepage: www.bergfisch.de

Öffnungszeiten im Pfarramt Jöhstadt

Di 09:00 Uhr – 12:00 Uhr | Mi 15:30 Uhr – 16:30 Uhr

Spenden und Kirchgeld:

IBAN-Nr. DE48 3506 0190 1682 2000 10 bei der KD-Bank

Pachten, Gebühren, Teilnehmerbeiträge usw.:

IBAN-Nr. DE88 8705 4000 3571 0002 33 bei der Erzgebirgssparkasse

Hauptvertreter in der Vakanzzeit, auch für Gespräche und

Seelsorge: Pfarrer Ephraim Rüger, Arnsfeld

Tel.: 037343 / 88066 | E-Mail: ephraim.rueger@evlks.de

Kantor Andreas Rockstroh,

Telefon 037343 849951 | 0151 11038073

E-Mail: Andreas.Rockstroh@evlks.de

Verwaltungsmitarbeiterin Anja Winter

Kirchenführungen übernimmt Ronny Graubner.

Telefon 037343 21565

Öffnungszeiten unserer Galerie im Pfarrhaus:

mittwochs und samstags 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr,

sonntags nach den Jöhstädter Gottesdiensten.

Besondere Öffnungszeiten der Galerie können über die Pfarrämter und unter 0152 57086230 bzw. 037343 21729 vereinbart werden.

Unsere Friedhöfe werden verwaltet und bewirtschaftet durch die Friedhofsverwaltung Cranzahl,

Dorfstraße 72 | 09465 Sehmatal-Cranzahl.

Öffnungszeiten in Cranzahl:

Di 15:00 – 17:00 Uhr | Fr 09:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Anmeldung von Beerdigungen und Beisetzungen über Friedhofsverwalter Daniel Heß nach telefonischer Terminvereinbarung vor Ort auf dem jeweiligen Friedhof Jöhstadt, Grumbach bzw. Schmalzgrube.

Tel.: 037342 149700

Fax: 037342 14848

Mail: friedhofsverwaltung@kirche-cranzahl.de

*Chorgesang bei Trauerfeiern direkt mit Kantor Rockstroh vereinbaren
Telefon 037343 849951 | 0151 11038073*

Ev.-Luth. St.-Margarethen-Kirchgemeinde Grumbach

Pfarramt Grumbach | Hauptstraße 33 | 09477 Grumbach

Tel.: 037343 2468 | Fax: 037343 169818

(Achtung: Fax funktioniert nur zu den Öffnungszeiten!)

E-Mail: kg.grumbach_stmargarethen@evlks.de

Öffnungszeiten im Pfarramt Grumbach

Donnerstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr | Freitag 18:00 Uhr – 19:00 Uhr

Spenden und Kirchgeld:

IBAN-Nr. DE03 3506 0190 1612 1800 12 bei der KD-Bank

Gebühren, Teilnehmerbeiträge usw.

IBAN-Nr. DE29 8709 6214 0021 3306 63 bei der Volksbank Erzgebirge

Pfarrer Cornelius Voigt, Mildenau

Tel.: 03733 54039 | E-Mail: cornelius.voigt@evlks.de

Kantor Andreas Schmidt-Brücken

Gemeindepädagogin Christine Bräuer, Telefon 037343 89879

Verwaltungsmitarbeiterin Anja Winter

Wir danken für die Bereitstellung der Fotos Gabriele Pomp, Ronny Graubner, Leni Nestler und Isabel Kreher.

Impressum Kirchenblatt

Herausgegeben von der Ev.-Luth. St.-Salvator-Kirchgemeinde Jöhstadt und der Ev.-Luth. St.-Margarethen-Kirchgemeinde Grumbach

Verantwortlich für den Inhalt: Kirchenvorstände Jöhstadt und Grumbach

Korrektur: Christine Bräuer

Satz und Druck: Druckerei Gebrüder Schütze GbR, Wolkenstein

Exemplare: 650 Stück

Fotos der Titelseite: Steffen Hahn, Benjamin Bach, Familie Dietel

Kontakt zur Redaktion: Email an kg.grumbach_stmargarethen@evlks.de

und/oder kg.joehstadt@evlks.de

Das Kirchenblatt erscheint aller zwei Monate und wird von ehrenamtlichen Helfern entsprechend den im Pfarramt vorliegenden Listen verteilt. Zur Deckung der Kosten für das Kirchenblatt kann eine Spende direkt bei den Helfern oder in den Pfarrämtern abgegeben werden.

Wer überweisen möchte, gebe bitte im Verwendungszweck „Spende für Öffentlichkeitsarbeit“ an.



Gemeindefest zur Jöhstädter Kirchweih

